

1.a) DSC-Controller editieren und Senden eines Notalarms.	1.Versuch: 2.Versuch:	1.b) Speicherabfrage und Bestätigung des Empfangs eines DSC-Notalarms.	1.Versuch: 2.Versuch:
2.a) Aussenden der Notmeldung.	1.Versuch: 2.Versuch:	2..b) Weiterleitung eines Notalarms bzw. einer Notmeldung per Sprechfunk (Distress Relay)	1.Versuch: 2.Versuch:
3.a) Beenden des Notverkehrs.	1.Versuch: 2.Versuch:	3.b) Aufhebung eines Fehlalarms.	1.Versuch: 2.Versuch:
4.a) DSC-Controller editieren, Senden eines Dringlichkeitsanrufes und Abgabe der Dringlichkeitsmeldung.	1.Versuch: 2.Versuch:	4.b) DSC-Controller editieren, Senden eines Sicherheitsanrufes und Abgabe der Sicherheitsmeldung.	1.Versuch: 2.Versuch:

1. DSC- Speicherabfrage und Empfangsbestätigung.	1.Versuch: 2.Versuch:
2. Abwicklung des Notverkehrs.	1.Versuch: 2.Versuch:
3. Funkstile gebieten.	1.Versuch: 2.Versuch:
4. Abwicklung des Funkverkehrs vor Ort.	1.Versuch: 2.Versuch:
5. Aufhebung einer Dringlichkeitsmeldung.	1.Versuch: 2.Versuch:
6. DSC-Controller editieren und Senden eines Routineanrufes an eine Seefunkstelle.	1.Versuch: 2.Versuch:
7. Kanalwechsel	1.Versuch: 2.Versuch:
8. Abwicklung des Routinefunkverkehrs mit einer Seefunkstelle.	1.Versuch: 2.Versuch:
9. DSC-Controller editieren und Senden eines Routineanrufes an eine Küstenfunkstelle.	1.Versuch: 2.Versuch:
10. Abwicklung des Routinefunkverkehrs mit einer Seefunkstelle.	1.Versuch: 2.Versuch:
11. Einstellen des DSC- Controllers.	1.Versuch: 2.Versuch: